



INAVANT

Informationen des Hochalpinen Instituts Ftan

- Matura- und Diplomfeier 2017
- Schulschlussveranstaltung mit Ehrung Sport und Schule
- Schweizer Sprachenwettbewerb Linguissimo

07
11.07.2017

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Schul- und Sportjahr 2016/17 geht erfolgreich zu Ende. Am letzten Schultag durften wir dies alle gemeinsam bei der Schulschlussveranstaltung gebührend feiern.

20 Medaillen an Schweizer Meisterschaften, 9 Medaillen an Bündner Meisterschaften und viele weitere top Resultate haben unsere Sportklassenschülerinnen und -schüler nach Hause gebracht – das darf sich sehen lassen. Die Sportklasse HIF ist wahrscheinlich die kleinste, jedoch eine der erfolgreichsten Schweizer Sportschulen, eine kleine Talentschmiede für zukünftige Weltmeister und Olympiasieger.

Auch schulisch hat das HIF, nebst den erfolgreichen «Abschlussklässlern», einiges zu bieten. Die diesjährige Maturandin Sidonia Pazeller konnte an der Biologie-Olympiade schweizweit mit den Besten mithalten. Am Schweizer Sprachenwettbewerb Linguissimo brillierten unsere Schülerinnen mit originellen romanischen Texten, und auch dieses Jahr wurden mehrere Schülerinnen und Schüler mit Sprach- und Informatikdiplomen ausgezeichnet. So schufen wir am letzten Schultag einen festlichen Rahmen, um unsere erfolgreichen Schülerinnen und Schüler zu ehren.

Nur, was bedeutet denn eigentlich «erfolgreich sein»? In der heutigen Gesellschaft wird versucht, möglichst alles auf irgendeine Art zu messen und zu bewerten. Gute Resultate oder Noten sind erstrebenswert, denn dafür gibt es positive Rückmeldungen und Anerkennung. Schliesslich «leben» wir auch von guten Resultaten und eben den Erfolgen, insbesondere im Sport, wo diese teilweise bis auf die Tausendstelsekunde messbar sind.

Für mich jedoch ist Erfolg weitaus mehr als ein gutes Resultat. Und genau hier setzen wir mit der schulischen und sportlichen Förderung an. In erster Linie liegt uns die persönliche Entwicklung der Jugendlichen am Herzen. Erfolg oder eben Entwicklung entsteht nicht über Nacht, sondern durch die Bereitschaft, mit Freude, Motivation, Offenheit, Wille, Ausdauer, Durchhaltevermögen sowie der nötigen Gelassenheit seine gesetzten Ziele zu erreichen. Nebst einem unterstützenden, fördernden Umfeld ist dabei die Identifikation mit den gesetzten Zielen entscheidend. Deshalb streben wir in erster Linie auch keine Resultat-Ziele sondern Handlungs-Ziele an. Gute Resultate sind eine Folge davon – es folgt der «Er-folg».

Somit kann es gut sein, dass Erfolge nicht immer augenblicklich schwarz auf weiss ersichtlich oder messbar sind, wie beim Gewinn eines Meistertitels. Entscheidend ist die positive Entwicklung, die sich oft «nur» in kleinen Erfolgserlebnissen zeigt. Diese wiederum sind wichtig für die Motivation und das Selbstvertrauen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Freude, Motivation, Offenheit, Wille, Ausdauer, Durchhaltevermögen und Gelassenheit für ihre persönliche Entwicklung und um das HIF als Lerninstitut, Bildungszentrum, Internat, Sport- und Talentschule gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft zu steuern.

Muriel Hüberli, Leiterin Sportklasse HIF



ULTIMAS INFUORMAZIUNS

AGENDA

21. August 2017

Start ins neue Schuljahr 2017/18

23. August 2017

Kick-off Sportklasse

24. August 2017

HIF-Wandertag

30. August 2017

Informationsveranstaltung in der Aula des HIF

27. September 2017

HIF-Orientierungslauf

28./29. September 2017

Bündner Mittelschulmeisterschaften, Spiele- und Fussballturnier in Schiers

7. bis 22. Oktober 2017

Herbstferien

26. Oktober 2017

Generalversammlung Skisport Förderverein RPN, Aula HIF

9./10./11. November 2017

Besuchstage sowie Sprechtag im HIF für Eltern

24. November 2017

Präsentationen der Matura- und Diplomarbeiten

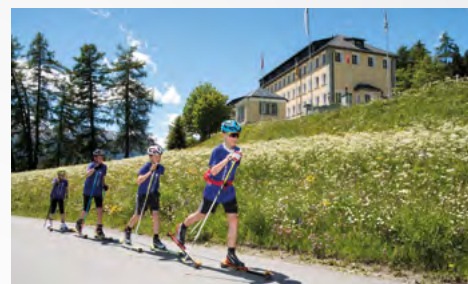
9. Dezember 2017

Generalversammlung der Hochalpinen Institut Ftan AG

INFOVERANSTALTUNG: 30.8.2017

Lernen Sie das Hochalpine Institut Ftan persönlich kennen!

Das HIF lädt am 30. August 2017 zu einer Informationsveranstaltung ein, um 19 Uhr in der Aula, mit Führungen durchs Haus und einem Apéro mit Gelegenheit für individuelle Gespräche. Sie erhalten Informationen über die Sekundarschule, das Gymnasium und die Fachmittelschule, die Sportklasse sowie die Aufnahmeprüfung in die Talentschule. www.hif.ch



HERZLICHE GRATULATION!

Alle Absolventinnen und Absolventen der Abschlussklassen des Hochalpinen Instituts Ftan (HIF) haben bestanden und konnten am 23. Juni 2017 in der Aula des HIF ihre Schlusszeugnisse entgegennehmen. Seite 4

SCHULSCHLUSS MIT EHRUNGEN

Zum ersten Mal ehrte das Hochalpine Institut Ftan Ende Juni im Rahmen einer offiziellen Schulschlussfeier die sportlichen und schulischen Leistungen der Schülerinnen und Schüler. Seite 8

SCHULRAT DES HIF IST VOLLSTÄNDIG

Es ist gelungen, den Schulrat vollständig zu besetzen. Mit Frau Antonia Lüthy, Prorektorin der Kantonsschule Zürich Nord, Herrn Werner Stuber, ehemaliger Hochschulrat der Pädagogischen Hochschule St. Gallen und Herrn Andreas Weh, Rektor der Berufsschule für Gesundheit und Soziales St. Gallen, konnten für den Schulrat drei namhafte Fachleute im Bildungsbereich mit vielfältiger Erfahrung gewonnen werden. Der Schulrat hat seine Tätigkeit bereits aufgenommen und ist als Expertengremium mit beratender Funktion tätig. Im Herbst 2017 steht ein erster Austausch zwischen Schulrat und Verwaltungsrat an.

NEUE SERIE: LINGUISSIMO

Vier Schülerinnen des HIF haben mit eigenen romanischen Texten am Schweizer Sprachenwettbewerb Linguissimo teilgenommen und die Finalrunde erreicht. In dieser Ausgabe beginnen wir mit einer Serie dieser Texte. Seite 9

ERSTES HERBSTCAMP AM HIF

Vom Sonntag 8. Oktober 2017 bis Samstag 14. Oktober 2017 bietet das Hochalpine Institut Ftan erstmals ein Herbstcamp «HIGH TECH - HIGH NATURE» als Erlebniswoche mit Technik und Sport in der Natur an. Dabei können Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren mit diversen Experimenten technisches Wissen ergründen und im Kajak oder auf dem Bike die Natur hautnah erleben.

Details werden in Kürze auf www.herbstcamp.hif.ch veröffentlicht.

MATURA- UND DIPLOMFEIER DES HOCHALPINEN INSTITUTS FTAN 2017

Alle 24 Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen haben die Prüfungen bestanden. Am 23. Juni 2017 feierten sie gemeinsam mit ihren Eltern, Verwandten und Freunden in der Aula des Hochalpinen Instituts Ftan dieses wichtige schulische Etappenziel.



Jon Albert Fanzun, Stabschef des EDA, hielt die Laudatio.

«Die Absolventinnen und Absolventen mussten sich insbesondere im letzten Jahr auf ihr Ziel fokussieren und haben dieses nun alle auch erreicht», sagte die Direktorin Dr. Elisabeth Steger Vogt sichtlich bewegt bei ihrer Begrüssung. Sie betonte dabei die erreichte Reife, die sich daran zeigt, wie intensiv die Schülerinnen und Schüler sich auf diesen erfolgreichen Abschluss vorbereitet haben.

In der anschliessenden Laudatio erzählte der ehemalige HIF-Schüler und Stabschef des EDA, Jon Albert Fanzun, von seiner Zeit am Hochalpinen Institut Ftan (HIF). Vor allem in der Aula habe er einige schöne wie auch bedrückende Momente erlebt, bemerkte der gebürtige Tarasper. Er ermutigte die Absolventinnen und Absolventen dazu, ihre Reife zu nutzen, um Verantwortung zu übernehmen, aber auch neugierig zu bleiben und dabei den eigenen Weg zu gehen. «Vertraut stets auf eure Fähigkeiten und nehmt unterschiedliche Situationen mit Gelassenheit an», empfahl er, wobei ihr Ziel sein solle, die Gesellschaft zu gestalten und sich in ihr Umfeld aktiv einzubringen.



Ella Gossweiler und Evelyn Brunner, Schülerinnen der Abschlussklasse Fachmittelschule, betonten in ihrer Ansprache das besondere Lernumfeld des HIF: «Es ist klein aber fein und wir sind dankbar für die schöne Zeit und die Freundschaften, die wir hier schliessen konnten.» Ausserdem sprachen sie ihren Dank an die Lehrpersonen und die Internatsmitarbeitenden aus. Ihr Schulkollege der 6G, Fabrice Reichmuth, ergänzte, dass sie alle glücklich und froh seien, ihr Ziel nun erreicht zu haben. Anschliessend durften die Schülerinnen und Schüler ihre Zeugnisse und Geschenke entgegennehmen, wobei einige Absolventinnen und Absolventen besonders geehrt wurden. Bigna Abderhalden, Muriel Wolfisberg und Sidonia Pazeller wurden für ihre Finalteilnahme am Schweizer Sprachenwettbewerb Linguissimo geehrt. Sidonia Pazeller wurde ein zweites Mal für ihre Teilnahme an der Biologie-Olympiade honoriert. Gian-Fadri Jäger wurde für seine besonderen Leistungen im Biathlon ausgezeichnet. Die Bestleistungen in der Matura hat Bigna Abderhalden erbracht und die Höchstnote der Handels- bzw. Fachmittelschule hat Matteo Pini erzielt. Beide wurden von Daniel Ackermann, Präsident des Rotary Clubs Bad Scuol-Tarasp-Vulpera, mit einem Gold-



vreneli ausgezeichnet. Die ganze Feier wurde musikalisch von Oleg Lips, Musiklehrer des HIF, umrahmt und beim Apéro begeisterte Jella Friedrich, Informatikerin des HIF, mit ihrer Stimme. Bei angelegten Gesprächen genossen die anwesenden Gäste den Apéro, der wegen eines Platzregens zum Schluss ins Trockene verschoben werden musste. Trotzdem konnten die Besucherinnen und Besucher den einmaligen Ausblick der HIF-Terrasse geniessen und dabei auch einen prächtigen Regenbogen über Ftan bewundern.

Text: Olivia Elger, Praktikantin Marketing und Kommunikation

Bilder: Jon Andri Täisch

MATURANDINNEN UND MATURANDEN DIPLOMANDINNEN UND DIPLOMANDEN

Matura

Abderhalden Bigna Lu (Zernez), Caviezel Jann (Scuol), Egloff Fadri Corsin (Scuol), Frommelt Anna Katharina (Schaan), Hartmann Lara (Chur), Hermann Samira Thalia (Strada), Jäger Gian-Fadri (Cunter), Lehner Livia (Ftan), Pazeller Sidonia (Tarasp), Reichmuth Fabrice (Bubikon), Schneider Tim (Sent), Thom Andrina (Ardez) und Zini Marco (Sent)

Handelsmittelschule

Prinz Michael (Samnaun-Dorf) und Sanna Emanuel (Scuol)

Fachmittelschule

Brunner Evelyn Priscilla (Ardez), Gossweiler Ella (Muri), Molinaro Luca (Ramosch), Pini Matteo (Samedan) und Wolfsberg Muriel (Scuol)

Fachmatura

Lansel Gian Fadri (Sent), Mayolani Flurina (Ardez), Oezseven Dilara (Herrliberg) und Stuppan Fabiana (Ftan)



GRUSS DER DIREKTORIN

VON ABSCHLÜSSEN UND ANFÄNGEN

Der Schulschluss ist ein emotionaler Moment. Ende dieses Schuljahres verliessen grosse Jahrgänge das HIF. Die Maturandinnen und Maturanden treten ein Zwischenjahr oder direkt ihr Studium an. Die Absolventinnen und Absolventen der Fach- und Handelsmittelschule steigen in Praktika ein und die Abgängerinnen und Abgänger der Sekundarschule und des 10. Schuljahres beginnen ihre Berufsausbildungen. Alle haben sie am HIF gelernt, gelacht, vielleicht auch das eine oder andere Mal gelitten – kurzum: eine für sie sehr wichtige Lebensphase durchlebt. Und wir Erwachsenen am HIF durften sie als Erziehende, Lehrende, Trainierende, Mitarbeitende begleiten, unterstützen und uns mit ihnen auseinandersetzen. Sie sind uns dabei ans Herz gewachsen und ihr Gehen lässt uns nicht unberührt. Wir freuen uns, sie in eine neue Welt ziehen zu lassen, in der sie ihre Erfahrungen erweitern werden. Gleichzeitig beschleicht uns eine Wehmut, denn sie haben den Alltag am HIF mit ihrer Persönlichkeit und ihrem Mitwirken bereichert. Unsere grosse Hoffnung ist, dass wir sie während ihrer Zeit am HIF für die Zukunft vorbereiten und stärken konnten und sie die nächsten Schritte erfolgreich nehmen werden. So bleibt uns, all unseren abgehenden Schülerinnen und Schülern auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute zu wünschen.

Das neue Schuljahr wird uns nicht nur neue Schülerinnen und Schüler bringen, sondern wir werden auch mit einigen neuen Lehrpersonen und Mitarbeitenden die kommenden Monate gestalten. Wir freuen uns auf alle diese neuen Kolleginnen und Kollegen, die mit dazu beitragen, das HIF als einen lebendigen Ort des Lernens und der Begegnung zu prägen. Wir heissen sie herzlich willkommen!

Im kommenden Schuljahr werden wir ausserdem das eigenständige Lernen vermehrt fördern. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen in ihrer Selbständigkeit und der Verantwortungsübernahme für ihr Lernen zunehmend fitter werden. Dafür bieten wir neu begleitete Selbstlertage, Lernatelierstunden und Studienzeiten an. Zur Förderung der Gemeinschaft planen wir klassenübergreifende Aktivitäten, wie regelmässige Volleyballtrainings oder das Einstudieren eines Musicals. Den Auftakt in das nächste Schuljahr werden wir am ersten Schultag mit einem besonderen Programm begehen.

Neu wird also nicht nur das Schuljahr sein, sondern neue Personen, neue Lernformen und neue Gemeinschaftsanlässe werden das Jahr prägen. Damit folgen wir auch unserem Plan, das Angebot weiter auszubauen und wir hoffen, dass viele unserer Ideen gelingend umgesetzt werden können und sie den Schulalltag bereichern. Vorerst wünsche ich jedoch allen einen schönen und erholsamen Sommer. Ich freue mich auf den Schulstart am 21. August.

Dr. Elisabeth Steger Vogt



Erster Schulschluss mit Ehrungen Sport und Schule

Im Rahmen einer offiziellen Schulschlussfeier wurden am HIF erstmals die sportlichen und schulischen Leistungen der Schülerinnen und Schüler geehrt und ein Rückblick auf das vergangene Schuljahr gehalten. «Es war ein intensives Jahr, für uns alle», stellte die Direktorin Dr. Elisabeth Steger Vogt einleitend fest. Es hätte jedoch ein gutes Klima geherrscht, die Lernenden hätten einander unterstützt. «Jeder von Euch hat dazu beigetragen und war ein unverwechselbarer Farbtupfer in diesem Schuljahr.» Sie dankte dem Schülerrat, der immer wieder gute Ideen eingebracht hätte. Einer davon sei zum Highlight des Jahres geworden, der erste Schülerball am HIF (Seite 12). Einen weiteren Dank richtete sie an die Lehrpersonen, die sich unermüdlich für die Schülerinnen eingesetzt und engagiert hätten.

SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN

Marina Benderer Biathlon (Silber Staffel, Sent, Club skiunzs Sent), **Selina Egloff** Ski Alpin (2x Silber, Scuol, Lischana Scuol), **Bianca Gisler** Snowboard Freestyle (Gold Slope-style, Silber/Bronze Snowboard Alpin, Scuol, Umblanas Scuol), **Florian Haller** Eishockey (bester U15 Torhüter SIHF, Mitglied NM U16, Ardez, CdHE und HCD), **Alina Hauser** Snowboard Alpin (Gold, Scuol, Umblanas Scuol), **Ricarda Hauser** Snowboard Alpin (2x Gold, Scuol, Umblanas Scuol), **Gian-Fadri Jäger** Biathlon (Silber und Bronze, Cunter, Bual Lantsch), **Seraina Kaufmann** Langlauf (Gold und 2x Silber, Ftan, Rätia Chur), **Isai Näff** Langlauf (Gold, Sent, Club skiunzs Sent), **Fabian Ritzmann** Eishockey (Gold Novizen Elite, Mitglied NM U16, Scuol, CdHE und HCD), **Giuliana Werro** Langlauf (3x Gold und Silber, Zernez, Sarsura Zernez)

BÜNDNER MEISTERSCHAFTEN

Selina Egloff Ski Alpin (3x Gold, Scuol, Lischana Scuol), **Seraina Kaufmann** Langlauf (Silber und Bronze, Ftan, Rätia Chur), **Mirja Malgiaritta** Ski Alpin (Bronze, Scuol, Lischana Scuol), **Isai Näff** Langlauf (Silber, Sent, Club skiunzs Sent), **Noe Näff** Langlauf (Bronze, Sent, Club skiunzs Sent), **Damian Toutsch** Langlauf (Bronze, Zernez, Sarsura Zernez)

SPORTLERIN UND SPORTLER DES JAHRES

Die 3-fache U18 Schweizer Meisterin **Giuliana Werro** erreichte an der Junioren-WM mit der Staffel den 8. Rang. Sie wurde Dritte in der Gesamtwertung Swiss-Cup U20 und erhielt die Selektion C-Kader Swiss-Ski.

Fabian Ritzmann wurde Schweizer Meister mit den Novizen (U17) des HC Davos sowie Gruppensieger Junioren A mit dem Club da Hockey Engiadina, was den Aufstieg in die dritthöchste Stärkeklasse (Junioren Top) ermöglicht. Er erhielt die Selektion in die U16-Nationalmannschaft Swiss Icehockey Federation und HC Davos Novizen Elite.

Sportlerin und Sportler des Jahres

Ebenfalls zum ersten Mal kürte das HIF eine Sportlerin, einen Sportler des Jahres. Ausgezeichnet wurden die Langläuferin Giuliana Werro und der Eishockeyspieler Fabian Ritzmann. Die sportliche Gesamt-Bilanz der Saison 2016/17 lässt sich sehen. Nach wie vor ist die Sportklasse des HIF ausserordentlich erfolgreich unterwegs; und dies in mehreren Sportarten. 20 Medaillen, davon 9 Meistertitel verbuchten die jungen Athletinnen und Athleten an Schweizer Meisterschaften. An den Bündner Meisterschaften erreichten sie 9 Podestplätze, davon drei Titel. Muriel Hüberli, Leiterin der Sportklasse, freute sich über diese positive Jahresbilanz, die für eine so kleine Schule besonders hoch zu werten sei. «Ihr zeigt eine hohe Leistungsbereitschaft, sowohl im Sport als auch im Klassenzimmer», würdigte sie deren Einsatz. Ihr Dank ging aber auch an die Sponsoren und Partner des Skisport Förderverein Regiun Parc Naziunal, die mit ihren Beiträgen die erfolgreiche Entwicklung der Sporttalente massgeblich unterstützen. Viel Applaus erntete die Show-Einlage der Schülerinnen und Schüler der 4G, 5G und der 5FMS. Sie hatten eine eigene Choreografie als Aufgabe für den regulären Turnunterricht erarbeitet und sich dann entschlossen, diese an der Schlussfeier zu präsentieren.

Neben sportlichen Ehrungen wurden auch die Sprach- und Informatikzertifikate übergeben. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler hatten sich während des Schuljahres nebst dem Regelunterricht auf diese Zertifikats-Prüfungen vorbereitet. **Cambridge First Certificate of English (FCE)**: Anton Bambach, Antonia Caviezel, Mic Armon Conrad, Urezza Felix, Silvana Gottschalk, Frederick Holm, Flurin Schlegel, Nico Schlegel, Giuliana Werro, Seraina Zanetti **Zertifikat European Computer Driving Licence (ECDL)**: Tobia Brughera, Marc Weber

Meis cumün suotsura – Tarasp

O Tarasp, bel cumünet
Che's be capità uschè dandet?
Lönch nu sun plü statta qua
Ed hoz nu chatta plü ma chà

Ingio sun svanidas las flurinas
Chi tschel di amo m'han salüdà?
E suot ils tets las randulinas
Nun hana plü lur vegl da chà?

Aint il lai las rösas sfluridas
Eir las andas vers süd svanidas
Ils esters han sejà il prà
E la riva cun starlitschas occupà

La butia es uossa ün supermarchà
E daspera McDonalds e Starbucks da l'USA
Chinai ed Inglais fan fotografias
Sgirunan sur piazza be sco furmias

Il lai nair es uoss'ün lai blau,
laint noudan esters chi fan chau
A la riva ün grond resort
Be la bos-cha sta 'mo 'düna tort

A mai manca la cumünanza
Ingün nu va plü a radunanza!
Ils vegls sabis sun lönch morts
Uossa Zürchers fan da scorts

I fabbrichan chasas, villas ed hotels
Cun nossa terra fan affars
Mazzan vachas e vadels
Per tillas vender als schumars

La fusiun es lönch passè
Guarda es sorti dschond adè
Ftan, Ardez e Sent han taglià la corda
E da Scuol ingün plü nu s'algorda.

Uossa Tarasp es il nouv hit
San Murrezzan, ingio es quai?
Quia gira, «kumm machet mit!»
Cloman turistikers a mez quai

L'economia gira, quai bain schi
Natüra e cultura? tuot svani!
Ma no Tarospers, che pudaina far
Per üna tala catastrofa evitar?

«Sanfter Tourismus» d'eira l'idea
Chüra ta patria, inschna vezzast la stria!
Da la munaida nu't laschar surmanar
Ma listess ris-chat da't sviluppar!

SERIE WETTBEWERB LINGUISSIMO

Vier Schülerinnen des HIF haben mit eigenen romanischen Texten am Schweizer Sprachenwettbewerb Linguissimo teilgenommen. Ihre Arbeiten wurden von der Jury für so gut befunden, dass sie Ende April 2017 zum Finale der 30 Besten anreisen durften.

Mit dieser INAVANT-Ausgabe starten wir eine Serie mit diesen Texten.

«**Meine Stadt kopfüber**» lautete das Thema der Ausgabe 2017. Linguissimo, der Schweizer Sprachenwettbewerb für Jugendliche aus der ganzen Schweiz wurde 2008 durch das Forum Helveticum in Zusammenarbeit mit mehreren Bildungsorganisationen und Lehrerverbänden ins Leben gerufen. Er soll bei den Jugendlichen das Interesse für ihre Landsleute aus den anderen Sprachregionen wecken, den Mehrwert des Beherrschens einer weiteren Sprache aufzeigen und die interkulturelle Kommunikation fördern.

«**Meis cumün suotsura**» lautete die Aufsatz-Aufgabe in der romanischen Variante, die Chasper Pult, Romanischlehrer im HIF, seinen Schülerinnen und Schülern stellte. Abgegeben haben sie dann so tolle Texte und Gedichte, dass er sie ermunterte, diese für den Sprachenwettbewerb einzureichen.

Gross war die Freude, dass bei der ersten Teilnahme des HIF gleich vier Schülerinnen das Finale erreichten. Carla Nina Wohler (3G), Bigna Lu Abderhalden (6G), Sidonia Pazeller (6G) und Muriel Wolfisberg (6FMS) reisten Ende April zum Sprachentreffen nach Bern. Gegen 200 Arbeiten waren insgesamt eingereicht worden.



Abschlussreise für Rennfahrer und Wasserratten

Das Internatsteam führte auch dieses Jahr Ende Juni wieder eine Abschlussreise durch, bei der externe wie auch interne Schülerinnen und Schüler teilnehmen konnten. An ihrem freien Nachmittag fuhren die Jugendlichen mit einem Car ins Ötztal. Dort konnten die Teilnehmenden Gokart fahren und sich im Wasserpark der «Area47» vergnügen. Die Schülerinnen und Schüler, die sich für das Gokart fahren angemeldet hatten, fuhren nach einigen Übungsrounds ein Rennen. Aus den gemessenen Zeiten erstellte das Gokart-Team eine Rangliste. Dabei glänzte Fabian Ritzmann mit dem ersten Platz. Hier aufgelistet die besten fünf Rennfahrer, zu denen auch Internatsmitarbeiter Andreas Overath gehörte:

1. Fabian Ritzmann
2. Tim Andri
3. Till Koller
4. Andreas Overath
5. Lenard Zürrer



Die Rennfahrerinnen und -fahrer stiessen nach ihrem Race zu den restlichen Teilnehmenden in der «Area47». Das Wakeboarden war für viele die Hauptattraktion des Wasserparks. Viele versuchten sich mit dem Aufstehen auf dem Board und auch dem Kurven fahren. Einige konnten sogar Tricks umsetzen, die sie aus dem Freestyle Ski- und Snowboardfahren kannten. Spass machte vor allem auch die Wasserkanone, eine Rutschbahn, bei der man mit dem Druck des Wassers in die Luft katapultiert wurde und anschliessend in hohem Bogen im Schwimmbecken landete.



Rund vier Stunden konnten sich die Schülerinnen und Schüler im Wasserpark vergnügen. In dieser Zeit kamen auch einige berühmte Klippenspringer vorbei, die vom 20 Meter hohen Sprungturm ihre Trainings gestalteten. So konnten alle den Weltmeister im Klippenspringen, Orlando Duque, bewundern, was den Ausflug einmalig machte. Auch die Kletterwand und die Slackline über dem Wasser wurden ausprobiert. Trotz drohenden Wolken kam die Sonne immer wieder hervor. Insgesamt war der Ausflug ein gelungener Abschluss und hat den Schülerinnen und Schülern viel Spass gemacht. Wir danken dem Internatsteam herzlich für die Organisation und Durchführung des Anlasses.

Text und Bilder:

Olivia Elger, Praktikantin Marketing und Kommunikation



Making of - Fotoshootings am HIF

Am 7., 13. und 14. Juni standen unsere Schülerinnen und Schüler wieder einmal im Fokus der Kamera, galt es doch den Fundus an HIF-Bildern aufzufrischen. Jon Andri Taisch aus Scuol fotografierte drei Tage lang unermüdlich und mit vollem Einsatz. Zuerst die Athletinnen und Athleten der Sportklasse, in Aktion bei den Mittwoch-Trainings. Die weiteren zwei Tage galten dann Aufnahmen in den Klassenzimmern sowie von Freizeitsituationen.

Wir danken allen Schülerinnen, Schülern und Mitarbeitenden sehr herzlich fürs Mitmachen!





Erster HIF-Schülerball: toll organisiert und ein voller Erfolg

«Als uns gesagt wurde, dass wir einen kompletten Schülerball alleine auf die Beine stellen sollen, waren viele von uns erst skeptisch. Die Idee an sich klang gut, aber wie anfangen? Zuerst haben wir mit Hilfe einer «Ideenbox», die wir für drei Tage in die Mediathek gestellt haben, Ideen für ein Motto bei den Schülerinnen und Schülern gesammelt. Diese haben wir ausgewertet und uns für das Thema 70er-Jahre entschieden. Danach haben wir allen eine Aufgabe zugeteilt, sodass sich jeder beteiligen konnte. Wir haben freundlicherweise einige Lektionen zur Verfügung gestellt bekommen, um alles im Groben gemeinsam planen zu können und um den grössten Teil der Deko selber zu machen. Essen, Deko und Entertainment – alles von der 4G und 5G ausgedacht, geplant und organisiert. Das vorgegebene Budget haben wir auch eingehalten.

Am Tag der Feier haben wir alles vorbereitet und geschmückt. Da die Feier in der Schulmensa stattfand, konnten wir am Morgen nur diejenigen Arbeiten ausführen, die nicht in der Mensa zu sehen waren. Wir bereiteten das Essen vor, trugen ein paar Tische aus der Mensa und wir bliesen 200 Luftballons auf. Die grosse Arbeit fing jedoch erst am Nachmittag an. Alle Tische mussten hinausgetragen, die Wände mit Schallplatten geschmückt und die Glitzervorhänge aufgehängt werden. Unsere selbstgemachte Deko klebten wir auch vorsichtig auf. Wir waren ziemlich zufrieden, als auch die Discokugel montiert sowie Lichter und Beamer installiert waren.

Als wir um 17 Uhr die Türe für unsere Mitschülerinnen und -schüler sowie die Lehrpersonen geöffnet hatten, erhielten wir bereits erstes Lob. Frau Dr. Elisabeth Steger Vogt sprach einige Eröffnungsworte, dann stellten Seraina Zanetti und ich das Programm vor. Die Highlights waren die Eröffnung der Tanzfläche durch eine Tanzeinlage von Frau Petra Fletcher und Herrn Armon Tönnett (Lehrpersonen), ein professioneller Fotostand freundlicherweise von Lehrer Pascal Oetterli mitgebracht und geführt, und eine flashmobartige Tanzstunde, bei der keiner sitzen blieb – und wenn dann höchstens vor Anstrengung. Besonders beliebt bei den jüngeren Schülerinnen und Schülern war das Dosenwerfen, bei dem man kleine Preise gewinnen konnte. Und es gab einen kleinen Kostümwettbewerb mit Undercover-Jury, die zufällig ausgewählt wurde.

Unser erster Schülerball war ein sehr gelungener Abend, der allen viel Spass gemacht hat. Das 70er-Jahre-Motto, unter dem sich die meisten Schülerinnen und Schüler anfangs nichts hatten vorstellen können, wurde auch sehr gut aufgenommen. Die Musik war genial, die Deko sehr passend und die Kostüme der Schülerinnen und Schüler einfach phänomenal. Was den Abend auch noch richtig gut gemacht hat war, dass jeder mitgemacht und Spass gehabt hat. Als die Feier zu Ende war, wurden die Schülerinnen und Schüler von ihren Eltern oder von einem organisierten Bus-Taxi abgeholt und nach Hause gebracht. Wir mussten noch ein wenig länger bleiben, um alles grob aufzuräumen. Dabei bekamen wir Unterstützung von einigen Lehrpersonen. Am darauffolgenden Tag wurde alles noch fertig aufgeräumt und gründlich geputzt und es sah so aus als wäre nie etwas gewesen. Ich finde, es ist uns sehr gut gelungen, wir konnten unseren Klassenzusammenhalt stärken und wir haben tolle Erfahrungen gesammelt.»

Text: Nina Derungs 4G, Bilder: Pascal Oetterli



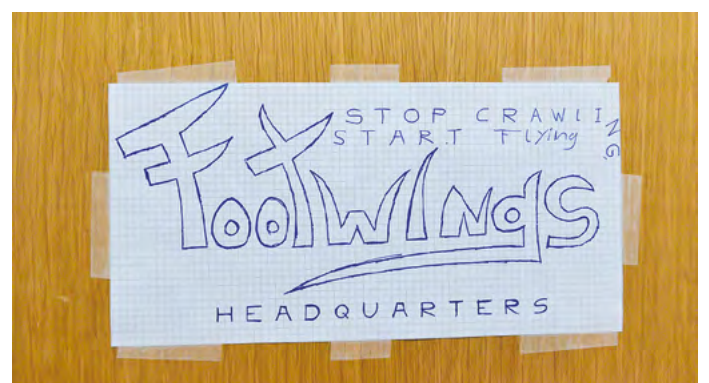
Abwechslungsreiche Projektwoche 2017

Fernab vom üblichen Lektionen-Rythmus fand vom 3. bis 7. April 2017 am HIF die Projektwoche mit vier Angeboten statt. Für die Schülerinnen und Schüler des 10. Schuljahres, der 3G und der 5FMS war die Teilnahme an der Wirtschaftswoche obligatorisch, sie fand parallel statt. Alle anderen hatten zusätzlich die Wahl zwischen den Angeboten «Legoroboter», «Dreisprachiges Graubünden» und «Graffiti». Während die einen auf ihrer Entdeckungsreise in die Sprachenvielfalt des Kantons Graubünden die Stamparia in Strada besuchten und das Bergell auf den Spuren von Giacometti und Segantini erkundeten, blieben die anderen im HIF. Im Computerraum tüftelten Schülerinnen und Schüler über einem Legobaukasten, der es in sich hatte. Einerseits galt es aus den Bestandteilen einen Roboter zu bauen. Den kleinen Kerl dann aber in Bewegung zu bringen, forderte auch einiges an Programmierarbeit.

Der Graffiti-Workshop dagegen verlangte kreatives und spontanes Schaffen. Unter Anleitung von Men Peer und seinem Team lernten die Schülerinnen und Schüler die theoretischen Grundlagen und entwarfen erste Sujets, bevor es auf den Fussballplatz ging, wo eine eigens aufgestellt Wand auf die angehenden Graffiti-Künstlerinnen und -künstler wartete. Ein kurzfristiger Wintereinbruch wurde mit einem sportlichen Zusatzprogramm überbrückt. Die ersten Entwürfe wurden am nächsten Tag grau übermalt, um mit immer souveräner geführtem Sprühdoseneinsatz neue Designs schaffen zu können.

Und die jungen Firmeninhaberinnen und -inhaber der Wirtschaftswoche eröffneten in mehreren Schulzimmern ihre Headquarters, wo sie von Spezialisten der Ernst Schmidheiny Stiftung in die Welt der Wirtschaft eingeführt wurden. Sie haben ihre Erlebnisse auf einer eigenen Website festgehalten.

<https://ftan-wiwag2017.jimdo.com>





HABEN SIE FRAGEN?

Kontakt

Hochalpines Institut Ftan AG
Institut Otalpin Ftan SA
Chalchera 154
CH-7551 Ftan

Bürozeiten Sekretariat
Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten für Schülerinnen und Schüler
Mo. – Fr. 09.20 – 11.20 Uhr

Tel. +41 (0) 81 861 22 11
Fax +41 (0) 81 861 22 12
info@hif.ch
www.hif.ch
facebook.com/HochalpinesInstitutFtan
instagram.com/hochalpinesinstitutftan

Geschäftsleitung

Direktorin: Dr. Elisabeth Steger Vogt
Leiter Schulentwicklung: Günter Boos
Internatsleiter: Joe Zangerl
Leiterin Sportklasse: Muriel Hüberli
Betriebsleiterin: Sibylla Pedrini
Marketingleiter: Michael Fankhauser
Head of Admissions: Patrizia Peer

Redaktion

Bea Müller
Michael Fankhauser

inavant@hif.ch